



# Bewohnerinformationen von A bis Z

---

# Liebe Bewohnerinnen und Bewohner

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Leben im Seniorenzentrum Mülimatt entschieden haben. Gerne informieren wir Sie auf den nachfolgenden Seiten über die Dienstleistungen und Einrichtungen unseres Hauses. Das Seniorenzentrum Mülimatt bietet Ihnen eine zeitgemässe Wohnform. Hier finden Sie einen Lebensraum, in dem sie sich rundum wohl und persönlich betreut fühlen können. Ihr ca. 30 m<sup>2</sup> grosses Einzelzimmer richten Sie zusammen mit Ihren Angehörigen so ein, dass es zu ihrem neuen Zuhause wird.

Das Seniorenzentrum Mülimatt ist eine Institution der Bürgergemeinde Zug. Ihren Ursprung findet sie im Bürgerasyl an der Chamerstrasse in Zug, das im Jahre 1812 gebaut wurde. Im Jahr 1965 konnte im Mühlemattquartier in Oberwil bei Zug ein neues Gebäude bezogen werden. Heute ist das in den Jahren 2004 und 2005 modernisierte Seniorenzentrum das Zuhause von bis zu 63 Bewohnerinnen und Bewohnern.

Das sonnig und ruhig gelegene Haus ist harmonisch ins Dorf und fern von Hektik in eine liebliche Landschaft eingebettet. Die nahe gelegene Stadt ist mit Bus und Bahn rasch und bequem erreichbar. Auf jeder Etage befindet sich ein grosser und gemütlicher Wohnbereich. Die nach Süden ausgerichtete Loggia eröffnet einen einzigartigen Blick über den Zugersee und die Alpen. Fitnessraum, Physiotherapie, Coiffeur, Fusspflege: Auch das gehört zum erweiterten Angebot unseres Hauses.

In unserer Cafeteria mit lauschiger Terrasse geniessen unsere Gäste feine Mittagsmenüs und pflegen in geselliger Runde ihre Kontakte. Am Nachmittag verwöhnen Sie unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen mit Kaffee und allerlei Süssem. Dabei legen wir Wert auf regionale Produkte – im besten Fall aus dem Dorf selbst. Ihren Besuch empfangen Sie selbstverständlich, wann immer sie möchten.

Unsere rund 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen die angenehme, warme und offene Atmosphäre im Haus. Die Arbeit mit- und untereinander ist wichtig, damit alle Abläufe funktionieren. Auch deshalb fördern wir die persönlichen Fähigkeiten und das Fachwissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Lehrbetrieb bieten wir 10 jungen Menschen eine berufliche Lehrperspektive in den Bereichen Pflege und Betreuung, Hauswirtschaft, Küche und Betriebsunterhalt.

Ihre Erfahrungen und Lebensgeschichten prägen unsere Arbeit. Wir möchten deshalb Ihre Bedürfnisse und Wünsche kennen und sie wenn immer möglich erfüllen. Dazu gehört ein liebe- und vertrauensvoller Umgang und eine einfühlsame und kompetente Betreuung. Haben Sie weitere Fragen oder ein Anliegen? Wir stehen Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Das Team des Seniorenzentrums Mülimatt

# Das Leitungsteam stellt sich vor

---

**Roman Della Rossa**

Heimleiter

041 560 15 01

[r.dellarossa@muelimatt.ch](mailto:r.dellarossa@muelimatt.ch)



---

**Susanne Hächler**

Bereichsleiterin Pflege & Betreuung

041 560 15 10

[s.haechler@muelimatt.ch](mailto:s.haechler@muelimatt.ch)



---

**Priska Imgrüth**

Bereichsleiterin Administration

041 560 15 04

[p.imgrueth@muelimatt.ch](mailto:p.imgrueth@muelimatt.ch)



---

**Patrick Lütolf**

Bereichsleiter Küche

041 560 15 21

[p.luetolf@muelimatt.ch](mailto:p.luetolf@muelimatt.ch)



---

**Judith Wasser**

Bereichsleiterin Hotellerie

041 560 15 05

[j.wasser@muelimatt.ch](mailto:j.wasser@muelimatt.ch)



# Das Wichtigste von A bis Z

---

<b>Abwesenheiten</b>	Bitte teilen Sie Ihrer Pflegeabteilung mit, wenn Sie für eine Mahlzeit oder einen längeren Aufenthalt abwesend sind. Für ganze Abwesenheitstage schreiben wir Ihnen 12 Franken gut (exkl. Ein- und Austrittstag). Vereinzelt nicht bezogene Mahlzeiten werden nicht gutgeschrieben.
<b>Administration</b>	Die Administration (Büro) steht Ihnen für Auskünfte administrativer Art gerne zur Verfügung (intern Telefon 502). Die Öffnungszeiten sind: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr</li></ul> Ausserhalb dieser Zeiten können Sie sich an die Mitarbeitenden der Cafeteria oder Ihrer Pflegeabteilung wenden. In pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns rund um die Uhr unter 041 560 15 11 oder über die Notfalltaste.
<b>Aktivitäten</b>	Wir bieten verschiedene Aktivitäten an wie Gedächtnistraining, Singen, Werken, Kochen, Backen, Bewegung, Fitness oder Spaziergänge. Das Monatsprogramm liegt bei der Administration auf. (→ Veranstaltungen)
<b>Andachtsraum</b>	Der Andachtsraum befindet sich im Gartengeschoss. Es finden regelmässig katholische und reformierte Gottesdienste statt. (→ Veranstaltungen)  Ist die Türe geschlossen, findet in der Regel ein Gottesdienst statt. Steht die Türe offen, kann der Andachtsraum frei benützt werden.
<b>Apotheke</b>	Unser Haus verfügt über eine Heimpapotheke. Die vom Arzt verordneten Medikamente liefert die Kolin Apotheke in Zug.
<b>Arzt</b>	Im Seniorenzentrum Mülimatt gilt die freie Arztwahl. Sie können sich also weiterhin von Ihrem Hausarzt betreuen lassen. Falls Sie keinen Hausarzt haben, übernimmt unser Heimarzt Ihre Betreuung.  Dr. med. Robert van der Kruijssen Allgemeinmedizin Artherstrasse 153 <b>6317 Oberwil bei Zug</b> 041 711 56 09  Der Heimarzt besucht das Seniorenzentrum Mülimatt jeweils am Dienstagnachmittag im Rahmen seiner wöchentlichen Visite.
<b>Bargeld</b>	In der Administration können Sie Bargeld bis max. 300 Franken beziehen. Die Bezüge belasten wir dann Ihrer Monatsrechnung. (→ Versicherungen, → Wertsachen)

---

<b>Besuche</b>	Besuche können Sie jederzeit empfangen.
<b>Besucherdienst</b>	Wünschen Sie Gesellschaft und regelmässigen Besuch? Die Freiwilligen-gruppe Wegbegleitung Oberwil der Pfarrei Bruder Klaus ist Teil der ökumeni-schen Wegbegleitung des Kantons Zug. Wir stellen für Sie gerne den Kontakt zur Freiwilligengruppe her.
<b>Bezugspflege</b>	Jede Bewohnerin bzw. jeder Bewohner hat zwei pflegerische Bezugsperso-nen. Die Fachperson Pflege erfasst Ihre Bedürfnisse, plant und koordiniert die Pflegeleistungen und ist Ansprechperson für alle pflegerischen Leistun-gen. Ausserdem ist sie für die Pflegeeinstufung zuständig. Die Pflegehilfe hilft Ihnen bei nicht pflegerischen Anliegen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.
<b>Bilder</b>	Der Technische Dienst unterstützt Sie gerne, Bilder in Ihrem Zimmer aufzu-hängen, Pflanzen umzutopfen oder bei anderen privaten handwerklichen An-gelegenheiten. Arbeitszeit und Material verrechnen wir nach Aufwand.
<b>Brandschutz</b>	Alle Räume sind mit Brandmeldern ausgerüstet, die bei Hitze und Rauchent-wicklung einen Brandalarm auslösen. (→ Feuer)
<b>Büro</b>	→ Administration
<b>Bus</b>	→ öffentlicher Verkehr
<b>Cafeteria</b>	Unsere Cafeteria ist öffentlich und täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.  Möchten Sie einen Tisch für reservieren? Sie erreichen die Cafeteria unter 041 560 15 03, intern Telefon 503. Reservationen für den gleichen Tag neh-men wir gerne bis spätestens 10.00 Uhr entgegen.  Ein alkoholfreies Getränk am Nachmittag ist für Sie inbegriffen.
<b>Coiffeur</b>	Bernadette Ineichen führt im Gartengeschoss einen eigenen Coiffeur-Salon. Um einen Termin zu vereinbaren, erreichen Sie Frau Ineichen unter 041 560 15 26 (intern Telefon 526) oder 079 240 07 18.
<b>Entsorgung</b>	Altpapier, Glas, Batterien usw. können Sie den Mitarbeitenden der Hauswirt-schaft oder dem Technischen Dienst mitgeben.
<b>Ergänzungs- leistungen</b>	Zur Finanzierung Ihres Heimaufenthaltes haben Sie unter Umständen An-spruch auf Ergänzungsleistungen (EL), wenn die Rente oder das Vermögen nicht reichen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Fachstelle Alter und Gesundheit der Stadt Zug, der Pro Senectute oder auf <a href="http://www.akzug.ch">www.akzug.ch</a> .

<b>Essen</b>	<p>Kurz nach Einzug wird Ihre Bezugspflegerperson mit Ihnen Ihre Essenswünsche (Vorlieben, Diäten, Spezialkost usw.) besprechen. (→ Bezugspflege)</p> <p>Den Menüplan für die kommende Woche legen wir jeweils frühzeitig bei der Administration aus. Jeweils beim Mittagessen kommen wir bei Ihnen vorbei, um Ihre Menüwünsche für den folgenden Tag aufzunehmen. (→ Abwesenheit und → Essenszeiten)</p>
<b>Essenszeiten</b>	<p>Zu den Mahlzeiten begrüßen wir Sie herzlich zu folgenden Zeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Morgenessen      07.45 – 09.00 Uhr      auf den Etagen (an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr)</li> <li>▪ Mittagessen      11.15 – 13.00 Uhr      im Speisesaal</li> <li>▪ Abendessen      17.15 – 18.30 Uhr      im Speisesaal</li> </ul> <p>Wünschen Sie keine Suppe oder kein Salat vom Buffet? Dann servieren wir Ihnen den Hauptgang gerne um 11.45 Uhr bzw. 17.45 Uhr.</p>
<b>Fernsehen &amp; Radio</b>	<p>Jedes Zimmer verfügt über einen eigenen Kabelanschluss für den Empfang von TV und Radio. Die Empfangsgebühren sind in der Pensionstaxe eingeschlossen.</p>
<b>Feste</b>	<p>Ein Bankett, ob Familienfeier, Leidmahl oder ein Jubiläum, wird dann zum Erfolg, wenn es sorgfältig vorbereitet wird. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin, damit wir Ihre Wünsche gemeinsam besprechen können.</p>
<b>Feuer</b>	<p>Alarmieren Sie sofort eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter, wenn Sie im Haus Feuer oder Rauch feststellen. Entfernen Sie sich von der Gefahrenstelle. Bewahren Sie Ruhe, und bleiben Sie in Ihrem Zimmer. Warten Sie auf Anweisungen (→ Brandschutz).</p>
<b>Finanzen</b>	<p>Verschiedene lokale Beratungsstellen (Pro Senectute, Fachstelle Alter und Gesundheit der Stadt Zug) unterstützen und beraten Sie gerne bei finanziellen Angelegenheiten.</p>
<b>Fitnessraum</b>	<p>Im Fitnessraum im 7. Obergeschoss finden regelmässig gemeinsame Trainings statt. Fränzi Baumann, unsere Bewegungstrainerin, unterstützt und berät Sie gerne bei der Benützung der Geräte, auch wenn Sie einmal alleine trainieren möchten.</p>
<b>Fundsachen</b>	<p>Fundsachen werden in der Administration entgegengenommen, aufbewahrt und gegen einen Eigentumsnachweis zurückgegeben.</p>

<b>Fusspflege</b>	Liliane Brand ist als Fusspflegerin und Camoufflistin mit eigener Praxis in der Vorstadt in Zug bei uns tätig. Frau Brand behandelt Sie direkt im Zimmer. Eine normale Behandlung dauert etwa 30 bis 45 Minuten und kostet 80 Franken. Um einen Behandlungstermin abzumachen erreichen Sie Frau Brand unter 079 639 62 63.
<b>Gottesdienste</b>	→ Andachtsraum, → Veranstaltungen
<b>Haupteingang</b>	Der Haupteingang im Erdgeschoss ist von 20.00 bis 07.00 Uhr (Sommer) und von 18.00 – 07.00 Uhr (Winter) nur mit dem Schlüssel zugänglich (Gartengeschoss ganzjährig von 17.30 bis 06.30 Uhr). Besucher können sich zu diesen Zeiten mit der Hausklingel und der Gegensprechanlage anmelden.
<b>Haustiere</b>	Möchten Sie Ihr Haustier von zu Hause mitnehmen? Solange Sie in der Lage sind, Ihr Haustier selbstständig zu betreuen und zu versorgen, ist die Haltung von Kleintieren nach Absprache ausnahmsweise möglich.
<b>Hilflosen-entschädigung</b>	Bei einer mittleren oder hohen Pflegebedürftigkeit haben Sie Anspruch auf Hilfslosenentschädigung. Die Anmeldung ist Sache der Bewohnerin bzw. des Bewohners oder der Angehörigen. Formulare können Sie bei der Ausgleichskasse beziehen oder auf <a href="http://www.akzug.ch">www.akzug.ch</a> herunterladen. Die Bereichsleitung Pflege und Betreuung unterstützt Sie gerne beim Ausfüllen der Formulare.
<b>Informationstafel</b>	An der Informationstafel im Erdgeschoss können Sie sich über Anlässe, Personelles, Bewohnereintritte und weiteren Neuigkeiten informieren.
<b>Internet</b>	Mit einem selbstgemieteten Modem können Sie in Ihrem Zimmer Ihren eigenen Internetanschluss installieren.
<b>Kerzen</b>	Bitte zünden Sie aus Sicherheitsgründen keine Kerzen an. Einzige Ausnahme bildet die Cafeteria, wo das Abbrennen von Kerzen unter ständiger Aufsicht von Mitarbeitern gestattet ist.
<b>Etagenküche</b>	Gerne können Sie die allgemeinen Räume Ihrer Wohngruppe (Etagenküche, Wintergarten) für Besuche Ihrer Angehörigen und Bekannten benutzen. Wir bitten Sie, selber abzuwaschen, aufzuräumen und die Küche so zu verlassen, wie Sie sie angetroffen haben.
<b>Hilfsmittel</b>	Wir verfügen über Hilfsmittel wie Rollstühle, Rollatoren, Gehstöcke etc. Falls Sie ein Hilfsmittel benötigen, stellen wir es Ihnen gerne bereit.
<b>Korridore</b>	In den Korridoren auf den Etagen dürfen aus Sicherheitsgründen keine Möbel oder andere Gegenstände aufgestellt bzw. angebracht werden.

<b>Lebensmittel</b>	Für Lebensmittel, die Sie in Ihre Zimmer mitnehmen, sind Sie selbst verantwortlich. Bei Bewohnern, die diese Verantwortung nicht mehr wahrnehmen können, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Recht, entsprechende Massnahmen zu treffen, um die Hygiene zu gewährleisten.
<b>Notrufanlage</b>	In allen Bewohnerzimmern und öffentlichen Toiletten sind Notruftasten installiert. Wird die Taste gedrückt, wird ein Notruf an die Pflegemitarbeitenden abgesetzt. Diese nehmen sofort mit Ihnen Kontakt auf. Bitte fragen Sie nach, wenn Sie auch einen Notrufknopf an Ihrem Arm tragen möchten.
<b>Öffentliche Räume</b>	Für Familienfeiern und vielen weiteren Tätigkeiten stehen Ihnen verschiedene öffentliche Räume zur Verfügung.
<b>Öffentlicher Verkehr</b>	Busse der Linie 3 fahren regelmässig in Richtung Zug (ab Haltestelle Widenstrasse oder Tellenmattstrasse). Auch die Stadtbahn S2 fährt regelmässig in Richtung Zug und Arth-Goldau.
<b>Öffnungszeiten</b>	Mit Ihrem Schlüssel können Sie rund um die Uhr die beiden Haupteingangstüren im Erd- und im Gartengeschoss öffnen.
<b>Parkplätze</b>	Besucherinnen und Besuchern, die mit dem Auto anreisen, stehen direkt vor dem Haus eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung.
<b>Pflegeprodukte</b>	Sie können bei uns verschiedene Pflegeprodukte (Körpercrème, Zahnpaste usw.) beziehen. Das Pflegepersonal hilft Ihnen gerne weiter.
<b>Pflegetaxe</b>	<p>Die Pflegetaxe wird aufgrund der Pflegebedürftigkeit ermittelt. Die erstmalige Einstufung der Pflegebedürftigkeit erfolgt nach ca. 3 - 4 Wochen. Dabei kommt das 12-stufige Bewohnereinstufungs- und Abrechnungssystem BESA zur Anwendung, welches von den Krankenkassen anerkannt ist. Die Einstufung muss gemäss Krankenversicherer alle sechs Monate durchgeführt werden. Eine Neueinstufung erfolgt ebenfalls, wenn eine bleibende Veränderung der Pflegebedürftigkeit eintritt.</p> <p>Die Krankenkasse sowie die Gemeinden des Kantons Zug leisten Beiträge an die Pflegekosten. Diese Beiträge stellt das Seniorenzentrum Mülimatt den Krankenkassen und den Gemeinden direkt in Rechnung. Die Abzüge sind auf der Bewohnerrechnung ausgewiesen.</p> <p>Erteilt eine Gemeinde für die Finanzierung der Pflegerestkosten keine Kostengutsprache, wird dieser Anteil der Pflegetaxe der Bewohnerin bzw. dem Bewohner direkt belastet.</p>
<b>Physiotherapie</b>	Im Gartengeschoss führt Kathrin Baeriswyl ihre Physiotherapie-Praxis. Um einen Termin (täglich ausser am Mittwoch) zu vereinbaren, erreichen Sie Frau Baeriswyl unter Telefon 041 711 10 58 oder intern Telefon 525.



---

<b>Post</b>	<p>Direkt beim Eingang im Erdgeschoss befindet sich ein öffentlicher Briefkasten der Post. Bei der Administration können Sie Briefmarken beziehen.</p> <p>Für den Empfang Ihrer Post geben Sie bitte ab Einzug ins Seniorenzentrum Mülimatt folgende Adresse an:</p> <p>Max Muster Mülimatt 3 6317 Oberwil bei Zug</p> <p>Ihre Post wirft der Briefträger am Vormittag direkt in Ihren persönlichen Briefkasten. Ihren Briefkasten können Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel öffnen.</p>
<b>Rauchen</b>	<p>Das ganze Seniorenzentrum ist rauchfrei. Einzig im eigens dafür eingerichteten Raucherzimmer im 5. Stock, an den Haupteingängen und auf der Terrasse an den dafür bezeichneten Tischen darf geraucht werden.</p>
<b>Rückmeldungen</b>	<p>Haben Sie eine Frage, liegt Ihnen etwas auf dem Herzen oder möchten Sie uns eine Rückmeldung geben? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Heimleitung des Seniorenzentrums Mülimatt stehen Ihnen jederzeit gerne für Ihr Anliegen zur Verfügung.</p>
<b>Schlüssel</b>	<p>Sie können Ihr Zimmer inwendig mit dem Schlüssel abschliessen und diesen auch stecken lassen. Bei den Schlössern handelt es sich um Sicherheits-schlösser, welche trotz einem eingesteckten Schlüssel mit einem Sicherheits-schlüssel geöffnet werden können.</p>
<b>Seelsorger</b>	<p>Gerne vermitteln wir Ihnen den Kontakt zu einem katholischen oder reformierten Seelsorger.</p>
<b>Stromausfall</b>	<p>Bei einem Stromausfall werden alle Korridore, Treppenhäuser und Fluchtwege mit Notlampen beleuchtet.</p>
<b>Taxi &amp; Tixi</b>	<p>Als Bewohnerin bzw. Bewohner können Sie von den Dienstleistungen von TIXI ZUG profitieren. TIXI ZUG ist der Fahrdienst für Menschen, die die öffentlichen Verkehrsmittel weder benutzen noch erreichen können. Gegen Voranmeldung werden Sie an den gewünschten Ort im Kanton Zug gebracht. Bitte reservieren Sie Ihr TIXI mindestens drei Tage im Voraus. Wir unterstützen Sie gerne.</p>
<b>Telefon</b>	<p>Jedes Bewohnerzimmer verfügt über eine fixe Telefonnummer, die von unserer Telefonzentrale gesteuert wird. Es ist deshalb nicht möglich, beim Einzug Ihre bisherige Telefonnummer von Zuhause mitzunehmen.</p> <p>Die Grundgebühr und die Gesprächskosten für den Anschluss werden Ihnen auf der Monatsrechnung mit einer Pauschale belastet.</p>

---

<b>Teppiche</b>	Bitte legen Sie – zu Ihrer eigenen Sicherheit – in Ihrem Zimmer keine Teppiche aus. Stolpern ist die häufigste Unfallursache und meistens mit sehr schweren gesundheitlichen Folgen verbunden.
<b>Trinkgeld</b>	Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine gemeinsame Trinkgeldkasse. Die Trinkgelder werden jährlich nach einem entsprechenden Schlüssel unter der Belegschaft aufgeteilt.
<b>Veranstaltungen</b>	Im Seniorenzentrum finden regelmässig Konzerte, Vorführungen, Festessen, Ausflüge, Gottesdienste und andere Anlässe und Aktivitäten statt. Der Veranstaltungskalender liegt bei der Administration auf.
<b>Versicherung</b>	Ihr Hausrat ist von uns gegen Elementarschäden (Wasser, Feuer, Einbruch, Beraubung) bis 15'000 Franken versichert. Mitversichert ist nebst Einbruch und Beraubung auch Diebstahl bis 3'000 Franken pro Schadenereignis (ohne Geldwerte, → Wertsachen). Sie sind ebenfalls privathaftpflichtversichert (bis CHF 3 Mio. Franken). Der Selbstbehalt geht jeweils zu Ihren Lasten.
<b>Wäsche</b>	<p>Bett- und Frotteewäsche stellen wir Ihnen zur Verfügung.</p> <p>Es ist wichtig, dass Ihre persönliche Wäsche gekennzeichnet ist. Gerne übernehmen wir das für Sie gegen eine Entschädigung.</p> <p>Ihre persönliche Wäsche waschen und bügeln wir für Sie in unserer Wäscherei. Ihre saubere Wäsche erhalten Sie in der Regel innert 10 Tagen ins Zimmer geliefert. Bitte berechnen Sie die Menge Ihrer Wäsche nicht zu knapp, so dass unser Wäscherhythmus eingehalten werden kann.</p> <p>Ihre Kleider flicken wir für Sie gerne auf Wunsch und gegen Verrechnung. Dasselbe gilt für die Handwäsche und die chemische Reinigung von Kleidern.</p> <p>Für nicht mehr auffindbare Wäschestücke übernehmen wir keine Haftung.</p>
<b>Wertsachen</b>	<p>Bewahren Sie Bargeld, nicht getragenen Schmuck oder andere Wertgegenstände im Tresor in Ihrem Zimmer auf. Wertpapiere, Münzen, wertvoller Schmuck und grössere Bargeldbeträge deponieren Sie am besten im persönlichen Safe Ihrer Hausbank.</p> <p>Für offen herumliegendes Bargeld lehnen wir jegliche Haftung ab. (→ Bargeldbezug, → Versicherungen).</p>
<b>WLAN</b>	WLAN ist in der Telefonpauschale inbegriffen. (→ Telefon)
<b>Zeitungen</b>	In der Lobby liegen für Sie Zeitungen und Zeitschriften auf. Bitte nehmen Sie diese nicht auf Ihr Zimmer mit.

---

<b>Zimmer</b>	Ihr Zimmer ist ca. 30 m <sup>2</sup> gross und komplett barrierefrei. Jedes Zimmer verfügt über einen Safe, Einbauschubladen und Einbauschränke. Ihr Zimmer können Sie nach Ihrem Geschmack mit Ihren eigenen Möbeln einrichten. Die Deckenlampen, die Vorhänge sowie ein Nachttisch und Pflegebett stellen wir Ihnen zur Verfügung, ebenso das Duvet, Kissen und die Bett- und Frotteewäsche.
<b>Zimmerreinigung</b>	Ihr Zimmer wird einmal pro Woche gründlich gereinigt. Die Nasszelle erhält täglich eine Sichtreinigung. Aussergewöhnlicher Reinigungsaufwand wird Ihnen in Rechnung gestellt.
<b>Zimmerservice</b>	Möchten Sie Ihre Mahlzeiten aus Komfortgründen im Zimmer einnehmen? Gegen einen Zuschlag ist das möglich.
<b>Zug/Stadtbahn</b>	→ öffentlicher Verkehr

---

Oberwil b. Zug, Januar 2019 (ersetzt alle früheren Ausgaben)